

Bezug-Preis
In Halle und Umgebungen 2, 50 S.
Für alle übrigen Orte 3, 4 S. für ein
Semester. Die halbjährliche Zeitung
erhöhet modernmäßig sein.

Halle'sche Zeitung

Anzeige-Gebühren
Für die halbjährliche Zeit 2, 50 S.
Für den Monat 1, 00 S.
Für den Tag 10 Pf.
Für den Tag 10 Pf.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Druckort
Halle, Leipzigerstraße 97.

Halle a. S., Donnerstag 29. Oktober 1896.

Seitener Bureau
Berlin SW. Fernburgstraße 3

Die Reichstagsersatzwahl in Brandenburg-Weßhavelland.

Selten wohl hat eine Reichstagsersatzwahl weit über die Grenzen des lokalen Gebietes heraustrittend...

von Rechts, Anschlag nach Links" wurde das Blatt zwar wieder unterfütigt von seiner bisherigen Todfeindin...

Die Kriminalstatistik der belgischen Sozialdemokratie

charakterisiert sich in neuester Zeit durch auffallende Reichhaltigkeit. Was man sieht, fällt der Blick auf Genossen...

Abonnements-Einladung.

Bürgerlichen Gesetzbuch.

Weltuntergang?
Überall, wo in der Nacht vom 13. zum 14. November d. J. der Himmel klar ist und der Mond sich im Untergang zeigt...

vom 12. zum 13. November 1833 lenkte die Aufmerksamkeit der Astronomen auf diese Erscheinung, umso mehr...

ob der dichteste Teil des Schwarmes nahe außerhalb oder innerhalb der Erdoberfläche vorbeischnitten werde...







# „Meteor“-Gasglühlicht.

Eigene Brennerconstruction. — „Meteor“-Glühkörper über 100 Kerzen Licht

für jeden Apparat passend, übertreffen jedes andere Gasglühlicht an Helligkeit. — Complete „Meteor“-Apparate (Glühkörper, Cylindern und Brenner mit Aluminium-Schutzhülse pat. gesch.) sind die bei Weitem billigsten Gasglühlicht-Apparate.

Bei Anschaffung von Gasglühlicht oder Erneuerung der Glühkörper lasse man sich Prüfungsschein der Kaiserlich technischen Reichsanstalt, Charlottenburg, vorlegen und weise jedes Fabrikat zurück, für das man nicht mindestens 100 Kerzen Leuchtkraft schwarz auf weiss nachweisen kann. Dies ist der einzige Weg, um den Verkauf der vielen minderwertigen Fabrikate, welche angeboten werden, ein für allemal unmöglich zu machen und den Käufer vor Schaden zu bewahren.

Continental-Gasglühlicht-Act.-Ges. „Meteor“ Berlin C., Jerusalemstr. 17. **Telephon: Amt 1, No. 724.**

Alle Brenner, die nicht unsere ausführliche Firma auf der Brennerkronen, sowie unsere Schutzmarke am Cylindern tragen, rühren nicht von uns her, was das Publikum im eigensten Interesse ganz besonders beachten wolle.

Verkaufsstellen in Halle a. S.: **Gustav Günther, Mühlweg 10;**

Eisleben: **Gustav Wierprecht u. die Gasanstalt; Stendal: Wilh. Torau; Halberstadt: F. Gierspeck, Breitweg 42/43; Helmstedt: Aug. Kölle; Nordhausen: Wilh. Ehrhard; Oschersleben: Wilh. Dreychner; Calbe a. S.: Carl Kippenberg.** [208]

## Berühmter Beamtenverein.

Programme für das Winterhalbjahr 1896/97 können von denjenigen Vereinsmitgliedern, welche einem Vertrauensmannbesitz nicht angehören, in der Buchdruckerei und Papierhandlung von **Karl Pritschow**, Bernburgerstraße 28, gegen Zahlung der Mitgliedsliste entnommen werden. [1935] Der Vorstand.

## Gegründet 1415. Einbecker Bier Gegründet 1415.

Heute haben wir bei Herrn **Wilh. Rother, Friß-Reuterstr. 1** eine Niederlage unserer altberühmten Biere errichtet. Derselbe liefert zu Originalpreisen u. wird gefl. Orders prompt ausführen. Hochachtungsvoll

## Gegründet 1415. Dampfbierbrauerei der Stadt Einbeck. Gegründet 1415.

## Schachklub.

Nächste Generalversammlung **Sonabend 31. October cr. Abends 9 1/2 Uhr** im **Gast Otto, Hofstraße** Tagesordnung: Winterturnier, Stiftungsfest, Bericht über Deutschen und Saale-Schachbund. [2087] Der Vorsitzende, **Dr. Kaehne.**

## II. kommunaler Wahlbezirks-Verein.

Freitag, den 30. October 1896, Abends 8 Uhr **Versammlung** in **Frl. Kohl's Restaurant, Königsstraße Nr. 4.** Im eigenen Interesse ist es nöthig, daß jedes Mitglied erscheint. Der Vorstand.

## Verein gegen Armennoth und Bettel.

**General-Versammlung** Donnerstag, den 5. November, Abends 8 Uhr, im Saale des Restaurants „zur Tulpe“, Alte Promenade 5. Tages-Ordnung: 1. Bericht des Vorsitzenden und des Rechnungsführers über das Vereinsjahr vom 1. October 1895 bis 30. September 1896. 2. Entlassung des Rechnungsführers. 3. Neuwahl für die auscheidenden Vorstandsmitglieder. 4. Wahl der Revisoren für 1896/97. 5. Antrag auf eine Ergänzung der Statuten. 6. Genehmigung des Vorantrags. [2097] Um zahlreichen Besuch wird herzlich gebeten. Gäste sind willkommen. Namens des Vorstandes: **Professor Dr. Loofs.**

## Gustav-Adolf-Spiel

von **Professor Albrecht Thoma** im **„Wiefenhanse“ zu Eisleben.** Aufgeführt von mehr als 70 Tänzern und Herren unserer Gutsstadt. Musikleitung: **Königl. Musikdirector Herr Seminarlehrer E. Lahn.** Vorstellungen finden statt: **Donnerstag, d. 1. Nov., 5 Uhr Nachm. Mittwoch, d. 4. Nov., 5 Uhr Nachm. Montag, d. 2. Nov., 8 Uhr Abends. Freitag, den 6. Nov., 8 Uhr Abends. Sonntag, den 8. November, 5 Uhr Nachmittags.** Eintrittspreise: **Sonntag 2 Mk., 1. nimm. Platz 1,50 Mk., Seitenplätze 1 Mk., Gallerie 50 Pf.** **Vorverkaufsstellen** sind bei den Herren Kaufleuten **Otto Rodenburg und Otto Hähnchen** in der Herren Kaufleuten [2092] **Auswärtigen** Besuchen wird empfohlen, Eintrittkarten bei den Verkaufsstellen durch Vorleistung des Betrages zur Retention zu beziehen. Der Vorstand des **D. M. Lufferevereins.**

## Böllberg.

**C. Kurzhals' Café-Garten.** Von Sonntag an: **Kirmess.** wozu freundlichst einladet. D. O.

## Praktische Documenten-Mappe.

Der Inhalt wird übersichtlich durch zwölf Abtheilungen geordnet, daher jedes Document **sofort** zur Hand und sein Suchen sehr wenig. **Preise:** **Callicoband** Stück 3,00—5,00 **M.** **Leiderband** „ 10—20 **M.**



**Aug. Weddy, Papierhandlung,** Leipzigerstraße 22.

## Feinste Hamburger Gänse u. Enten.

**Steyr. Poullets, Rehrlücken, Keulen und Blätter. Krammetsvögel, Rebhühner, Lerchen.** **Helgol. Hummer, lebend u. gekocht.** **Fromage de Brie, Camembert, Gervais, Allgäuer Talebutter, Westf. Pumpernickel, Grahambrod** empfehlen **Tottel & Broskowski,** Gr. Ulrichstraße 28. — Fernsprecher 193.

**Karmrod'sche Musikalien- und Instrumenten-Handlung** Reinhold Koch, Barfässerstr. 20.

## Stadt-Theater

in Halle a. S. Direction: **Hans Julius Rahn.** Freitag, den 30. October 1896: **43. Vorstellung. 33. Abonnements-Vorstellung. Farbe weiß. Carmen.**

Der in 4 Akten. Text nach Prosper Mérimée's gleichnamiger Novelle von **H. Meilhac und L. Halévy.** Musik von **Georges Bizet.** In Scene geleitet vom Regisseur: **Albert Nahn.** Dargest. von: **Kapellmeister Paul Großmann.** **Personen:** Anna Triebel, Don José, Sergeant, Cinti Buchwald, Escamilla, Stierkämpfer, Hans Wolff, Juniga, Lieutenant, Carl Brandes, Morales, Sergeant, Des. Schumann, Nicotina, ein Bauer: Hanna Starf, Memendado, Schmutzler Hans Miralès, Dancairo, Ludwig Wolff, Frasquita, Gen. Alben, Mercedes, mädch. Berth. Siewgaf, Ein Führer, S. Zimmermann, Soldaten, Streichinstrumente, Cigarrenarbeitenden, Bägerner, Bägernerinnen, Schmutzler, Wolf, Ort und Zeit der Handlung: Spanien in und bei Sevilla 1820.

Am 4. Akt: **Squadella** Man-chegon arrangirt von der Balletmeisterin **Clara Madina**, ausgeführt von derselben und dem Corps de Ballet. Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt. **Aufführung 6 1/2 Uhr.** Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr. **Sonabend, den 31. October 1896: 43. Vorstellung. 34. Abonnements-Vorstellung. Farbe roth.** **Jan 3. Maté: Novität! Novität! Drei Ginalter von Hermann Sudermann. I. „Teja.“ Drama in einem Akt. II. „Fritzechen.“ Drama in einem Akt. III. „Das Ewig-Männliche.“ Spiel in einem Akt.**

## Thalia-Theater.

Geißestraße 42. Freitag, den 30. October: **Novität. Novität! „Circusleute.“** Komödie in 3 Akten von Franz v. Schönthan. Repertorium auf der Hof- und Stadt-theaterbühnen. **Aufführung 7 1/2 Uhr.** Anfang 8 Uhr. **Vorverkauf bis Nachm. 6 Uhr** in der **D. Hentel'schen Buchhandlung, Markt 24,** und im **Stangenreißgeschäft** des Herrn Dingler, Geißestraße 42. **Sonabend, den 31. October:** Zu ermäßigten Preisen: **Der Königsleutenant.**

## Der Missionsverein der St. Ulrichsgemeinde, dessen Erträge besonderen Nothständen hiesigen und in der Ferne, sowie auch der Gustav-Adolf-Stiftung und der Seidenmission zuzuführen, beabsichtigt seinen

## Bazar

vom 1. bis 3. November cr. abzuhalten. Alle Freunde des Vereins und seiner Bestrebungen werden herzlich gebeten, für den Bazar geeignete Gegenstände beigetragen zu lassen. Halle a. S., im October 1896. Der Vorstand, Frau Kaufmann **A. Bonstedt**, Frau Kaufmann **H. Brandt**, Frau Amtmann **A. Eschenbach**, Fräulein **Anna Friedrich**, Fräulein **Amalie Kohlig**, Frau Kaufmann **H. Kurtzke**, Fräulein **Marie Sietel**, Frau Kaufmann **Th. Schubert**, Frau Banquier **E. Steckner**, Oberdiakoniss **Richter.**

## Prima Hambg. Gänse, Pfd. 65 Pfg.

**Brüssler Poularden, Vierländer Enten, Fasanen, Rebhühner, Lerchen, Krammetsvögel.** **Rehrücken, Keulen, Vorderblätter.** **Tägliche frische Prima Holl. Austern, Ha. Astr. Caviar, Strassb. Gänseleber-Pasteten, ger. Rheinlachs, Ostseekrabben, Eibsaale.** **Neue Gemüse-Conserven.** **Sprengel & Rink.** Leipziger Str. 2. **Wein- und Probirstube.** [2102]

**Cakes-Fabrikate** **Stratmann & Meyer,** Bielefeld, sind mit den höchsten Medaillen prämiirt. [1551] **Fabrik mit eigener Molkeri-Anlage.** **Sissrahm-Cakes.** **Bielefeld.** **Gesetzlich geschützt.** **1890.**

## Walhalla-Theater.

Direction: **Nichard Siefert.** **Mr. John Penje** mit seiner abgerichteten „**Wöwin zu Pferde**“ (**Centrale Circus-Scene**). **Das Bratz-Trio**, **Baron-Gymnastiker** auf dem **Drahtseil**. **The Milton's**, **eccentriche Bravour-Gymnastiker** auf **Doppel-Hed.** **Die Schmeichler Merkel**, **Rontorfontännen.** **Die Roberts-Troupe**, **Schatten-Tänzerinnen.** **Miss Antonie**, **Gymnastikerin** am **hängenden Trapez.** **Fräulein Hermiae** von **Seldern**, **Lieder- und Walzer-Sängerin.** **Herr Max Walden**, **Original-Gefangensumirer.** **Beginn 8 Uhr.** Ende gegen 11 Uhr.

## Eismannsdorf.

**Zur Kirmess** **Sonntag, d. 1. Nov.: Tanzmusik.** **Montag, d. 2. Nov.: Ball.** Dazu ladet freundlich **H. Nicemann.**

## Sorgfältigste Massage für Damen.

Fräulein **Braun**, **Naturheilkundige** in **Fischers Anstalt, Brüderstr. II, 1.** **Junge Dame** bietet um **sofortiges Darlehen** von **200 M.** **bezügliche** **Vollendung** ihrer **Bühnenausbildung.** **Gefl. Abt. unt. Z. 12081** an die **Expedit.** dieser **Zeitung.**

## Berlitz-Institut

**Sprach-Lehr-Institut für Erwachsene** **Sternstr. 8, part.** **Konversation, Korrespondenz.** **Englisch, Französisch.** **Nationale Lehrkräfte.** Während des Unterrichts wird nur die zu erlernende Sprache gesprochen. **Tages- und Abendklassen für Damen u. Herren.** **Frequenz des Magdeburger Instituts 1894-95: 57 Schüler, 1895-96: 288 Schüler.** **Anmeldungen** an **Wochentagen** von **11 Uhr Vorm.** bis **5 Uhr Nachm.** **Prospecte gratis und franco.**

## Althee-Bonbons

von **vorzüglicher Wirkung** gegen **Schmerz** und **Heiserkeit** empfiehlt **John. Mitlacher,** **Bohitzstr. 11.** **St. Ulrichstr. 36.**



Halle'sche Lokalnachrichten vom 29. Oktober.

Der Verein gegen Armennoth und Bettel... Der Verein gegen Armennoth und Bettel hält... Der Verein gegen Armennoth und Bettel hält...

Mann. Außerdem gab es in vergangenen Jahre 26 selbständige... Halle'sches Kunstleben. Aus dem Bureau des Stadtkassen wird uns geschrieben...

kommen beherzigt. Ein in jeder Weise interessantes Werk... \*Göbwin, 29. Oktober. Die Freunde der Halle'schen Zeitung...

Die Bienen-Verhältnisse der Kantonsbienen... Die Bienen-Verhältnisse der Kantonsbienen... Die Bienen-Verhältnisse der Kantonsbienen...

\*Wettin, 29. Oktober. Die Freunde der Halle'schen Zeitung... \*Göbwin, 29. Oktober. Die Freunde der Halle'schen Zeitung...

\*Göbwin, 29. Oktober. Die Freunde der Halle'schen Zeitung... \*Göbwin, 29. Oktober. Die Freunde der Halle'schen Zeitung...

Unübertroffene Auswahl sämtlicher Neuheiten in: Jackets, Regenmäntel, Capes, Umhänge, Kragen, Morgenröcke, Unterröcke. Damen- und Kinder-Confection. J. Lewin. Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.





**Volkswirtschaftlicher Teil.**

**Bermischte Nachrichten.**

**Notlage ist bei immer besserer Nachfrage, denn die indischen Berichte sind nicht gefürchtet worden, sondern haben nur Aufheben gemacht. Der Markt verlor seit einigen Tagen kaum fleigende Tendenz, die Konventionen aber wurden gut, in Anbetracht der Lage des Geldmarktes immer noch günstigen Verlaufs. Der erhaltene und zuverlässige Bericht der indischen und englischen Märkte befürchtete für 1897 einen Rohmaterial, und dies gibt zu denken.**

**Verliner Bauvereine, A. M. V. - Gesellschaft. Das Gremium und Bauverein seit 1895/96 erhielt 28 462 M. (im Vorjahr 21 276 M.) Neigehalt, nachdem die Abfertigung auf 116 805 M. (83 124) abgesetzt wurden. Dem Neigehalt sollen 12 011 M. zugeführt, an Zinsen und Gratifikationen 31 84 M. und als Rücklage 10 Vrs. (gegen 8) verteilt werden.**

**Die Antieraffinerie Potsdam, von der fängig genehmigt wurde, daß sie in nächster Zeit ihren Betrieb einstellen werde, vertritt sich einen Abbruch zum 31. August d. J. Demnach entfallend 1895/96 ein Verlust von 124 822 M., wodurch die Unterbilanz auf 286 297 M. beläuft ist, auf mehr als die Hälfte des Aktienkapitals von 500 000 M. Unter den Aktien existieren außer letzteren 200 000 M. Grundbesitz, 775 574 M. von Eisenwerke gefundene Verbrauchsgegenstände und 404 553 M. Schulden an die Dresdener Bank. Die Aktien wäfen außer den Anfallkapital und 554 000 M. verfallenen Kapital und 572 957 M. Zunderstände und 134 981 M. Zinsen an.**

**Der Markt für die Feldfrüchte-Produkte in England - Schafwolle der Altklotten für das letzte September abgelaufenen Geschäftsjahre eine Dividende von 10 Vrs. vor.**

**Streitigkeiten in Altengland. Die General-Versammlung wurden der Zulage und Nachzahlung der Beiträge, dem Verhältnisse Entschuldigtheit und die Dividende dem Antrage gemäß auf 5 Vrs. festgesetzt.**

**Verlässliche Statistik. Der Aufwuchs der indischen, der General-Versammlung eine Dividende von 8 Vrs., ebenso wie im Vorjahre in Reichweite zu bringen.**

**Verlässliche Statistik. Seit Anfang dieses Monats hat der Preis für Eisenwaren den Preis für Speisefehl um 25 A für 1/2 Cent (ungefähr 90 kg) erhöht. Die Preise für Weizen und Gerstenafrucht, sowie die Verkaufsbereitschaften haben unverändert.**

**Die in 21 Monaten erhaltene hat sich ein Kontingent derer und andernwärtigen Kapitalien und Industrie zur Gründung einer Zuckerrefinerie geteilt. Das auf 5 Millionen M. normierte Aktienkapital soll bereits geschlossen werden. Die Zunderarbeiten für Union, Brasilien, Kaffee und Pfeffer haben den Vereinigten ihre Beschäftigung an dem Unternehmen bereits zugewandt. Erwartet werden noch die Zulagen der Zunderarbeiten, Kupfer, Zinn und Blei.**

**In der Aufsichtsbearbeitung der „Hibernia Bergwerks-Gesellschaft“ wurde über das Geschäft des laufenden Jahres berichtet, daß die Hibernia-Gesellschaft in den ersten 9 Monaten (Januar - September 1896) auf 1 141 816 Tonnen gegenüber einer solchen von 1 316 676 Tonnen im gleichen Zeitraum des Vorjahres stellte. Der Gesamtgewinninnerhalb dieser Zeit im Betrage von 329 494 M. überließ denjenigen der Monate Januar bis einschließlich September des Vorjahres um 793 596 M. Die Maschinen für die weitere Entwicklung d. s. Geschäfts wurden als nicht bestimmt, es wurde jedoch darauf hingewiesen, daß der im technisch-wirtschaftlichen Streben gegenwärtig hauptsächlich bestehende Gegenstand Vorzugs wegen nachdringlicher Berücksichtigung des Geschäftes hervorzuheben.**

**Eingekandt.**

**Die deutsche Geschäftlich-A. M. V. - Gesellschaft durch die Firma Friedrich Siemens u. Co. durch Entscheidung des Hof. Landgerichts I vom 5. d. M. verurteilt worden ist, daß der Herstellung und des Betriebes von Glühbirnen für andere Zwecke zu enthalten, welche durch Anwendung von röhrenförmiger Glühbirne zu dem Zweck der Erleuchtung dienen.**

**Die in dieser Form von der A. M. V. - Gesellschaft verbriefte Nachricht ist insofern und muß zu folgenden Folgerungen über die Nachschlage der fahrenden Prozesse führen. Die A. M. V. - Gesellschaft hat unterlassen zu bemerken, daß die Verwendung auf Antrag der Firma Siemens u. Co. durch den Antrag „in continuation“ erfolgt ist. Die Firma Siemens u. Co. hat folglich Glühbirnen überhaupt niemals hergestellt und den Vertrieb bereits im November d. J. aufgegeben. Da sie auch nach einem günstigen Ausgang der Prozesse den Handel in Glühbirnen nicht mehr aufnehmen will, so hat die Firma Siemens u. Co. durch den Antrag „in continuation“ die Kosten wegen Durch den Antrag in continuation wären die fahrenden Konsequenzen, die aus dem so publizierten Antrag gezogen werden sind, vermeiden werden, wie denn auch in der That in den künftigen fahrenden Stumpfprozessen befristete Beweisnahme bedürftig werden ist.**

**Concurrenz, Zahlungseinstellungen etc.**

**Sondermann Christian Gruner in Gatersleben, Firma Louis Eberdoff u. Co. in Aspel, Stromanlagenfabrikant August Robert Tübel in Schönau bei Chemnitz, Baumtechniker Friedrich E. H. in Zella, Soldat Wilfried N. in Bader, des Reichs Richter in Gatersleben, Holzhandlung von Ernst Leopold in Braun, Hofmeister Hermann H. in Werdau u. C. bei Seebau u. A., Kaufmann Kurt Wilhelm Schalle in Jitzau.**

**Magdeburg, den 29. Okt. 1896. (Sig. Präsidentsch.)**

<b>Baumwollen</b> (incl. 90 Vrs.)	<b>Wacholder</b> (incl. 90 Vrs.)
90 Vrs. 100,00	90 Vrs. 100,00
90 Vrs. 100,00	90 Vrs. 100,00
90 Vrs. 100,00	90 Vrs. 100,00

**Hamburg, den 29. Okt. 1896. 11 Uhr. (Sig. Präsidentsch.)**

<b>Ohne 9,25</b>	<b>Ohne 9,25</b>	<b>Zinsen: 10</b>
9,25	9,25	10
9,25	9,25	10

**Anfangs-Course vom 29. Oktober 1896, angesetzt von 2. Schickler, Berlin.**

<b>Gold</b>	<b>220,00</b>	<b>Gold</b>	<b>27,00</b>
<b>1000 Mark</b>	<b>157,75</b>	<b>1000 Mark</b>	<b>161,40</b>
<b>1000 Mark</b>	<b>157,75</b>	<b>1000 Mark</b>	<b>161,40</b>

**Bericht der Börse zu Halle a. S. Halle a. S. den 29. Oktober 1896.**

<b>1000 Mark</b>	<b>157,75</b>	<b>1000 Mark</b>	<b>161,40</b>
<b>1000 Mark</b>	<b>157,75</b>	<b>1000 Mark</b>	<b>161,40</b>
<b>1000 Mark</b>	<b>157,75</b>	<b>1000 Mark</b>	<b>161,40</b>

**Börse von Berlin vom 29. Oktober.**

<b>Weizen: loco</b>	<b>150-172</b>	<b>Oct. 1897</b>	<b>160,75</b>
<b>1000 Mark</b>	<b>150-172</b>	<b>1000 Mark</b>	<b>160,75</b>
<b>1000 Mark</b>	<b>150-172</b>	<b>1000 Mark</b>	<b>160,75</b>

**Concurrenzen**

**Concurrenzen der Berliner Börse vom 29. Oktober 2 Uhr Nachmittag.**

<b>Preussische und deutsche Fonds</b>	<b>Preussische und deutsche Fonds</b>
1000 Mark	1000 Mark
1000 Mark	1000 Mark

**Ausländische Fonds.**

<b>1000 Mark</b>	<b>1000 Mark</b>
1000 Mark	1000 Mark
1000 Mark	1000 Mark

**Bank-Aktion.**

<b>1000 Mark</b>	<b>1000 Mark</b>
1000 Mark	1000 Mark
1000 Mark	1000 Mark

**leto 124-131. Okt. 121.00, Nov. 127.75, Dez. 127.75 Zinsen (Schwabe, Berlin: loco - - - - - 115-185.)**

**Goursbericht der Banknoten zu Halle a. S.**

**Börse vom 29. Oktober 1896. Zinsende: für % St. Kauswert**

<b>Gold 4%</b>	<b>100,00</b>	<b>Gold 4%</b>	<b>100,00</b>
<b>1000 Mark</b>	<b>100,00</b>	<b>1000 Mark</b>	<b>100,00</b>
<b>1000 Mark</b>	<b>100,00</b>	<b>1000 Mark</b>	<b>100,00</b>

**Wohnung**  
In dem besten Wohnquartier, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad, Wasserleitung, Gas, etc. Preis 1000 Mk. Offert. bis 1. Nov. 1896. W. Müller, Gr. Poststr. 10.

**Friedrichstrasse 33**  
3 Z. u. 1. u. Zubeh. zu verm.  
Elegante und geistreiche Stellen.  
Durch die Arbeitsnachweise der Halle a. S. erhalten Stellung: Selbst. arbeitender Monteur (Kesselschläger), Arbeiter, Schneider, Schuhmacher, Portier, u. a. m. ferner: Stenographen (für Stadt, Kantonalbeh.) led. Ausländer (für Mitteldeutsch.) led. Weiber u. Obleuten, verh. u. led. Kaufmänn., led. Schweizer u. Engländer, mit und ohne Zeugnisse. 50 Arbeiter. Vermittlung für Arbeitsuchende kostenlos.  
Die Verwaltung.

**En gros-Geschäft.**  
Gebild. jung. Mann, evang. bisher Landwirth, mit kaufm. Posn. Beschäftigung betr. wünschtl. a. Mitte November als **Volontär**  
in volle En gros-Geschäft unterzucht. Off. d. erh. auf Z. 12070 an die Expedition dieser Zeitung. 12070

**Tücht. jung. Verwalter** sind a. mein. Auftrag, mit mein. dir. Leitung für, od. 1. Jan. Stelle bei 360 St. Anfangsgeb. d. Off. u. Z. 12053 drch. die Expedition d. d. er Zeitung.

**Mamsell**  
Junges Mädchen aus guter Familie, in allen Zweigen des Haushalts, wie der Landwirthschaft erf. findet Stellung als gelehrt.  
Nittergau Wollan bei Leudern (Kreis Westfalen).  
Junges Mädchen aus guter Familie, in allen Zweigen des Haushalts, wie der Landwirthschaft erf. findet Stellung als gelehrt.  
Nittergau Wollan bei Leudern (Kreis Westfalen).

**Bermithungen.**  
Große herrsch. I. Etage, erhalt. Zub. Garten zu vermieten. **Wermuth**, Gr. Poststr. 10.

**Landwirth,** 25 Jahre alt, mit guten Kenntnissen, sucht zum 1. Jan. 1897 bei bescheidenen Gehälte eine Stelle als **Verwalter** auf mittlerer Wirtschaft. Off. d. er Zeit. sub. Z. 12066 an die Expedition dieser Zeitung. 12066

**Volontär**  
Ein Sandwirthschol. 19 Jahre alt, 2 Jahre die Ackerbauhörsch. Arbeit, leben befreit u. in der väterl. Wirtschaft thätig gewesen, sucht zum bald. Austritt Stellung als **Volontär** ohne exp. Vergütung. Welche Offerten erbitte mit Gefälligkeit Z. 12059 an die Exped. dieser Zeitung.

**Brennmeister**  
zum sofortigen Austritt Provins Soldat gesucht. Bei guten Leistungen hohes Gehalt und dauernde Stellung. Angebote unter Z. 12046 an die Expedition d. d. er Zeitung.

**Mamsell**  
Junges Mädchen aus guter Familie, in allen Zweigen des Haushalts, wie der Landwirthschaft erf. findet Stellung als gelehrt.  
Nittergau Wollan bei Leudern (Kreis Westfalen).  
Junges Mädchen aus guter Familie, in allen Zweigen des Haushalts, wie der Landwirthschaft erf. findet Stellung als gelehrt.  
Nittergau Wollan bei Leudern (Kreis Westfalen).

**Robert-Franzstr. 5**  
In unserm Grundstück sind vor 1. Januar a. k. oder später 3 hochherrsch. d. l. eingerichtete Wohnungen (I. bis 3. Etage) im Preise von 700-800 Mk. zu vermieten.  
**Gebr. Müller.**

**Verwalter**  
1 jüngeren  
Sucht vor sofort einen zweiten Beamten. Persönliche Vorstellung erwünscht.  
**Volontär-Verwalter**  
des zweiten Beamten. Persönliche Vorstellung erwünscht.  
**R. Rosner, Zeit. Stadtkg.**

**Volontär-Verwalter**  
des zweiten Beamten. Persönliche Vorstellung erwünscht.  
**R. Rosner, Zeit. Stadtkg.**

**Volontär**  
Ein Sandwirthschol. 19 Jahre alt, 2 Jahre die Ackerbauhörsch. Arbeit, leben befreit u. in der väterl. Wirtschaft thätig gewesen, sucht zum bald. Austritt Stellung als **Volontär** ohne exp. Vergütung. Welche Offerten erbitte mit Gefälligkeit Z. 12059 an die Exped. dieser Zeitung.

**Mamsell**  
Junges Mädchen aus guter Familie, in allen Zweigen des Haushalts, wie der Landwirthschaft erf. findet Stellung als gelehrt.  
Nittergau Wollan bei Leudern (Kreis Westfalen).  
Junges Mädchen aus guter Familie, in allen Zweigen des Haushalts, wie der Landwirthschaft erf. findet Stellung als gelehrt.  
Nittergau Wollan bei Leudern (Kreis Westfalen).

